



Foto: A.Pürstinger

GEMEINER BIENENWOLF

Trichodes apiarius (L. 1758)

FAMILIE: Buntkäfer (Cleridae)
ORDNUNG: Käfer (Coleoptera)

BESCHREIBUNG: Die Käfer sind metallisch blau und rot gefärbt und erreichen eine Körperlänge zwischen 9 und 16 mm. Auffallend sind die deutlich verdickten Hinterschenkel. Die Flügeldecken sind nicht tief, aber relativ regelmäßig punktiert. Das Halsschild ist mit dichten und lang abstehenden rotbraunen Haaren besetzt.

LEBENSWEISE: Die Weibchen legen ca. 200 Eier in kleine Hohlräume oder andere geschützte Stellen in der Nähe von solitären Wildbienenestern ab. Die Käferlarven des ersten Stadiums dringen in die Nester und Brutzellen von Wildbienen ein und ernähren sich dort von eingetragenen Nahrungsvorräten (Pollen) oder deren Eier und Larven. Selten findet man sie auch in Stöcken der Honigbiene, wo sich die Käferlarven von toten Bienen, Puppen oder Maden ernähren, aber kaum Schaden anrichten können. Vor der Verpuppung baut die Larve einen Pfropfen aus Exkrementen mit dem sie den Nesteingang verschließt. Anschließend spinnt sie einen rosaroten, seidigen Kokon. Die Puppenruhe kann mehrere Jahre dauern, so dass der Entwicklungszyklus vom Ei bis zum erwachsenen Tier zwischen ein und mehreren Jahren betragen kann. Die erwachsenen Käfer findet man auf Blüten, meist Doldenblüten, wo sie räuberisch von anderen Blütenbesuchern sowie Insektenlarven leben. Sie fressen aber auch Blütenstaub. In Anpassung an ihre räuberische Lebensweise sind sie mit kräftigen Mandibeln (Oberkiefer) ausgestattet. Buntkäfer sind gute Läufer und Flieger.

LEBENSRAUM: Die Käfer findet man vor allem auf verschiedenen Doldenblüten, wie z. B. Wilde Möhre, oftmals in der Nähe von menschlichen Siedlungen. Sonnenexponierte, warme Stellen mit Nestern von Wildbienen sind typische Lebensräume des Bienenwolfs.

PHÄNOLOGIE: Nur kurze Zeit im Spätfrühling, von Mai bis Juni kommen erwachsene Bienenwölfe vor. Die Generationszeit dauert mindestens ein Jahr.

VERBREITUNG IN OBERÖSTERREICH: Der Bienenwolf ist hier sicherlich weit verbreitet, wobei aus vielen Gegenden noch keine Daten zum Vorkommen vorliegen. Meist findet man die Käfer nur einzeln.

VORKOMMEN IM ÖKOPARK: Vereinzelt ist der Bienenwolf hier auf Doldenblüten oder anderen Blüten wie Löwenzahn anzutreffen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark](#)

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: [143](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Gemeiner Bienenwolf *Trichodes apiarius* \(L. 1758\) 1](#)